



***Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr 2024!***



Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Mitarbeit und Unterstützung zu sagen. Ihre Anregungen und Diskussionsbeiträge sowie die gute Zusammenarbeit sind für uns wichtig und notwendig.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ruhige und friedliche Feiertage.
Für 2024 wünschen wir Ihnen viel Gesundheit, Glück und Freude!*

*Bgm. Kurt Wallner
Landesvorsitzender*

*Mag. (FH) Michael Leitgeb, MA
Landesgeschäftsführer*

*Mag. Philipp Feichtgraber
Referent*

*Mag^a Jennifer Pinno-Rath
Referentin*

*Sieglinde Fink
Assistentin*

STÄDTEBUND AKTUELL



SITZUNG GESCHÄFTSLEITUNG UND HAUPTAUSSCHUSS **FAG und neues Gehaltsschema Kindergartenpädagog*innen –** **aktueller Stand**

Rund 30 Teilnehmer*innen – einige vor Ort und ein Großteil online – informierten sich bei der Sitzung des Erweiterten Hauptausschusses am 27.11.2023 über aktuelle Themen. U.a informierte Mag. Oliver Puchner von der Städtebund-Zentrale über die ausverhandelten Ergebnisse im FAG. Landesvorsitzender Bgm. Kurt Wallner und LGF Mag. (FH) Michael Leitgeb, MA berichteten über das neue Gehaltsschema für Kindergartenpädagog*innen, Neuerungen in der Gemeindeordnung, Verordnung zur Haushaltsführung im Tourismus, Katastrophenfonds-Richtlinie, Schulassistenten, Dienstrechtsnovelle und Wahlrechtsänderungsgesetz.



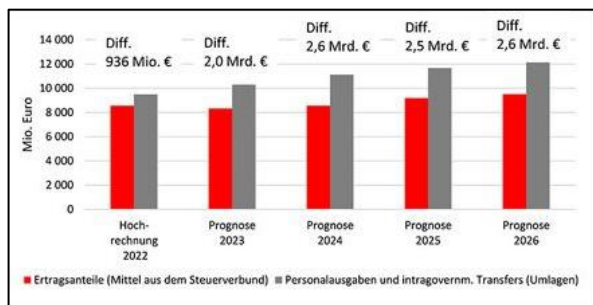
Zwei Nominierungen wurden beschlossen: Bgmⁱⁿ Doris Dirnberger folgt Bgm. a.D. Mülle (Gratwein-Straßengel) in den Hauptausschuss nach. Auf Grund des Ausscheidens von Bgm. a.D. Lobnigg wurde ein Sitz in der Rechnungsprüfung vakant – dies wird zukünftig Bgm. Thomas Reingruber übernehmen. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Bürgermeistern für ihre Arbeit.



FRAUENAUSSCHUSS DES ÖSTERR. STÄDTEBUNDES **Tagung in St. Pölten**

Frauen sind anders – das ist jetzt auch im Gesundheitsbereich angekommen. So wurde durch den Frauengesundheitsbericht 2022 aufgedeckt, warum ein Perspektivenwechsel im Gesundheitsbereich notwendig ist. Neben Themen wie kostenlose Verhütungs- und Menstruationsmittel, Schwangerschaftsabbruch, Vorstellung der Arbeit einer Doula wurden auch die Strukturen des Österreichischen Städtebundes und des Städtetages aus Frauensicht besprochen. Die gemeinsamen Aktionen zum Equal Day, Equal Pensions Day und Equal Care Day sowie Berichte für die ÖGZ und weitere Planungen für 2024 wurden erörtert.

Da derzeit eher die Verwaltungsebene – und hier sind es meist nur die Landeshauptstädte – vertreten ist, wäre es wichtig, auch politische Gesichtspunkte aus mittleren und kleineren Städten einzubringen. Bei Interesse zur Mitarbeit bitten wir um Kontaktaufnahme mit unserem Büro.



FINANZAUSGLEICHS-VERHANDLUNGEN **Nationalrat beschließt FAG 2024 und** **Transparenzdatenbank**

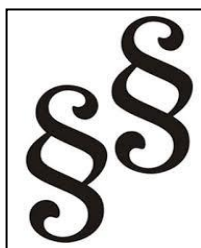
Im Gesetz sind die wesentlichen Bestimmungen über die Kostentragung, die Verteilung der Besteuerungsrechte und der Abgabenerträge sowie von Transfers zwischen dem Bund einerseits und den Ländern und Gemeinden andererseits für die kommende

Finanzausgleichsperiode bis zum Jahr 2028 geregelt. Neu eingerichtet werden soll ein Zukunftsfonds, mit dem Länder und Gemeinden in den Bereichen Elementarpädagogik, Wohnen und Sanieren sowie Umwelt und Klima durch finanzielle Mittel des Bundes unterstützt werden. Dabei soll die Zahl der Betreuungsplätze und die Betreuungsquoten der unter Dreijährigen erhöht, leistbarer Wohnraum geschaffen bzw. durch Sanierungen erhalten und der Anteil erneuerbarer Energien erhöht werden. Zusammen mit dem Finanzausgleichsgesetz erfolgte auch eine Änderung des Förderungsbegriffs im Transparenzdatenbankgesetz. Damit soll es möglich werden, zu ermitteln, welche Geldzuwendungen aus öffentlichen Mitteln bei Letztempfängern als Förderung ankommen.

Derzeit wird über die Aufteilung der Gelder aus dem Zukunftsfonds verhandelt.

[Website der Parlamentskorrespondenz](#)
[Analyse des KDZ zum FAG 2024](#)

RECHT & FINANZEN



KDZ GEMEINDEFINANZPROGNOSE **Jede 2. Gemeinde wird Abgangsgemeinde**

Die Prognose der Gemeindefinanzen zeigt trotz des neuen Finanzausgleichs weiterhin eine Einnahmen-Ausgabenschere. Ohne Gegensteuerungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass rund jede zweite Gemeinde eine negative freie Finanzspitze haben wird. Damit wird es auch schwierig die erforderlichen Investitionen – insbesondere beim Klimaschutz und im Mobilitätsbereich – zu finanzieren. In den nächsten Jahren ist eine höhere Zahl an Abgangsgemeinden zu erwarten. Dies sind Gemeinden, die defacto keine eigenen finanziellen Spielräume zur Finanzierung von Vorhaben und damit zur Gestaltung der Gemeinde haben.

[Zu den Präsentationsunterlagen](#)

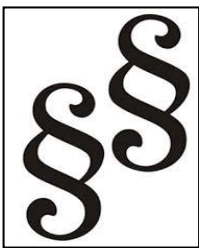


KINDERBILDUNG- UND -BETREUUNG **Neues Gehaltspaket für die Steiermark**

Wie schon informiert, wurde das Steiermärkische Kinderbetreuungsförderungsgesetz 2019 und das Gesetz über das Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden anzustellenden Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erziehern an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer geändert. Der Landtag hat diese Novellen am 12.12.2023 beschlossen; für das Inkraft-Treten ist der 01.01.2024 vorgesehen.

Dieses Gehaltspaket 2023 beinhaltet einerseits eine Verbesserung der Gehaltsansätze des Kinderbildungs- und -betreuungspersonals sowie eine Erhöhung der Personalförderung von rund 26 %. Als Verhandlungsergebnis mit dem Land Steiermark wurde dabei erreicht, dass die Mehrkosten zu rund zwei Drittel vom Land Steiermark getragen werden. Dies ist durch die Erhöhung der Förderbeträge im vorliegenden Entwurf abgebildet. Jene privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, welche die höheren Gehaltsansätze für ihre Bediensteten übernehmen, erhalten ebenfalls eine erhöhte Personalförderung. Die Förderbeträge werden für das Jahr 2024 noch an den Gehaltsabschluss für Gemeindebedienstete angepasst (erhöht) werden.

Zum Beschluss des Landtages



GESETZ ÜBER DIE FINANZIERUNG VON SOZIAL- UND PFLEGELEISTUNGEN KUNDGEMACHT **LGBL. Nr. 110/2023**

Am 12.12.2023 wurde mit **LGBL. Nr. 110/2023** das Steiermärkische Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz und Änderung des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes, des Steiermärkischen Behindertengesetzes, des Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetzes, des Steiermärkischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes, des Steiermärkischen Gewaltschutzeinrichtungsgesetzes, des Steiermärkischen Pflegeheimgesetzes 2003, des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993, des Gesetzes über das Dienst- und Besoldungsrecht der Bediensteten des Landes Steiermark, des Gesetzes über die Patientinnen-/Patienten- und Pflegevertretung und des Steiermärkischen Pflegeverbandsgesetzes erlassen.



SCHWELLENWERTEVERORDNUNG **Verlängerung der Schwellenwerteverordnung bis 31.12.2025**

Die bekannten und bisher gültigen Schwellenwerte gelten auch für die nächsten zwei Jahre.

Die Direktvergabegrenze von EUR 100.000,00 bleibt damit weiterhin bestehen.

Darüber hinaus können beispielsweise Bauaufträge in einem nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bis zu einem Schwellenwert von einer Million Euro vergeben werden.

Kommunales Lobbying



GEMEINDEVERWALTUNGS-AKADEMIE

Seminar Maßnahmen zur Ortskernbelebung und Leerstandsminimierung in der Praxis

Die Besucherfrequenzen in vielen Ortskernen und Innenstadtlagen sinken, und dieser Trend hat sich in den letzten Jahren noch verstärkt. Zentrale Aufgabe ist es nun, die Aufenthaltsqualität und das Angebot so zu gestalten, dass es für die Bevölkerung und Besucher attraktiver wird, ins Zentrum zu kommen. Zugleich benötigen die in den Ortskernen ansässigen Unternehmen aufgrund der stetig steigenden Herausforderungen innovative Konzepte und kommunale Rahmenbedingungen seitens der Gemeinden, sind sie doch als Arbeitgeber, Steuerzahler, Veranstalter, Nahversorger und einiges mehr eine wesentliche Stütze der Gesellschaft. Das für alle Bereiche der Wirtschaft dringende Thema der Digitalisierung (Vernetzung, gemeinsames Marketing, digitale Sichtbarkeit, Neukundengewinnung etc.) funktioniert auf kommunaler Ebene am besten. Gemeinsam mit neuen Ideen zur Belebung der Ortskernflächen wird so die Basis für eine zukünftig positive Entwicklung gelegt

Im Jänner findet ein Seminar mit Hubert Loschek für Bürgermeister*innen, Mitglieder des Gemeindevorstandes, Gemeinderät*innen sowie Umsetzungsverantwortliche in den Gemeinden statt.

Termin: 23.01.2024 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindebund Steiermark - Service GmbH, Ivica-Osim-Platz 2/2. Stock, 8041 Graz

Anmeldeschluss: 16.01.2024

Kosten: € 273,00 (inkl. 20 % USt)

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

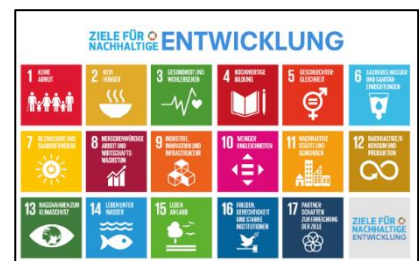


AGENDA 2030

Weitere Umsetzung in den steirischen Gemeinden

Für die Umsetzung der Agenda 2030 bleiben nur noch sieben Jahre, der verbleibende Planungszeitraum erfordert ambitioniertes Handeln auf allen Ebenen.

In Kooperation mit dem steirischen Städtebund und Gemeindebund wurden verschiedene Informationsmaterialien für die Kommunen angeboten und einige steirische Kommunen haben mit einem Gemeinderatsbeschluss die Idee in der Gemeinde fix verankert und arbeiten an den weiteren Umsetzungsschritten. Das Infomaterial (Broschüre, Werkmappe, SDG-Indikatoren, Webinare...) ist unter <https://www.nachhaltigkeit.steiermark.at> **Agenda 2030** **Städte und Gemeinden** downloadbar.



Im Juni 2023 wurden die steirischen Gemeinden zu ihrem Informationsstand betreffend Integration der 17 SDGs in die Gemeindegearbeit befragt. Am 08.11.2023 fand eine erste Dialogveranstaltung in Leoben statt.

Ebenso will das Land Steiermark die steirischen Kommunen mit einer fachlich fundierten Beratung durch gelistete WIN-Berater:innen weiter unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit; Dipl.-Ing. Gudrun Walter, Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark; abteilung14@stmk.gv.at oder besuchen Sie die [Homepage](#).

KLIMASCHUTZ-GEMEINDEKONFERENZ IN LOEBEN

Vier Millionen Euro Fördertopf für Klimaschutz-Gemeindeprojekte vorgestellt



LRⁱⁿ Simone Schmiedtbauer, Städtebund-Vorsitzender Bgm. Kurt Wallner und LRⁱⁿ Ursula Lackner (v.l.)
© Land Steiermark/Freisinger

Um Maßnahmen gegen den Klimawandel auch auf kommunaler Ebene voranzutreiben und die steirischen Gemeinden bestmöglich dabei zu unterstützen, hat das Land Steiermark unter der Federführung von Landesrätin Ursula Lackner vor mittlerweile zwei Jahren ein Gemeindeservice für Klima- und Energiefragen eingerichtet. Ein Fixpunkt dieser Beratungsschiene ist die jährliche Klimaschutz-Gemeindekonferenz, diesmal in Leoben. Neben dem Referat von Thomas Brudermann (Uni Graz) zum Umgang mit Klimaausreden konnten die rund 200 Teil-

nehmer*innen eine Vielzahl an neuen Informationen und Impulsen mit in ihre Heimatgemeinden nehmen.

So wurden unter anderem neue Elektromobilitätsangebote für Gemeinden vorgestellt, Wege zur Klimaschutz-Bürger*innen-Beteiligung (mit dem Klimadialog-Projekt des Landes Steiermark) aufgezeigt, Neuigkeiten aus der Energieraumplanung, in der die Steiermark eine Vorreiterrolle einnimmt, präsentiert und innovative Finanzierungsmethoden für Klimaschutzprojekte erörtert. Weiters wurde ein neues Förderprogramm vorgestellt: Vier Millionen Euro für Gemeindeprojekte. Von Energiewende und Erzeugungsanlagen (wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen) über Klimawandelanpassungsmaßnahmen (Begrünung, etc.) bis hin zur E-Mobilitätsoffensive reichen die Möglichkeiten.

Welche Förderungen es gibt, wie Sie dazu kommen und vieles mehr erfahren Sie auf der Homepage des [Gemeindeservice Steiermark](#).

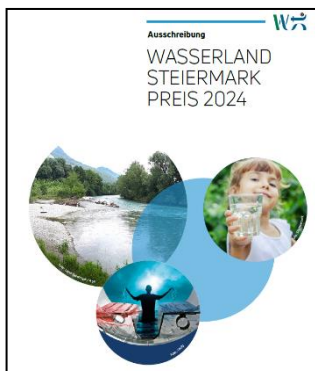


LANDESPREIS ENERGY GLOBE STYRIA AWARD 2024 ***Einreichfrist bis zum 31. Jänner 2024 verlängert***

Das Land Steiermark und die Energie Steiermark loben den Landespreis gemeinsam aus und prämiieren damit die besten und innovativsten steirischen Projekte im Bereich Energie, Umwelt und Klima.

Die Einreichung ist bis zum 31. Jänner 2024 unter www.energyglobe.at möglich. Details zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#). Alle Einsendungen zum steirischen Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD nehmen automatisch am nationalen und am internationalen Bewerb teil.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.technik.steiermark.at. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Energie Agentur Steiermark gGmbH unter energyglobe@ea-stmk.at bzw. 0316 269 700 DW 17.



WASSERLAND STEIERMARK - PREIS 2024 **Einreichungsmöglichkeit bis 31.01.2024**

Der vom Land Steiermark alle zwei Jahre verliehene „Wasserland Steiermark Preis 2024“ wird in folgenden Kategorien vergeben:

- Wasser nützen und schützen
- Wasserprojekte für die Zukunft
- Sonderpreis für Wassermeister des Jahres & Klärfacharbeiter des Jahres
- Sonderpreis für das Foto des Jahres.

Einreichungen sind an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit; Waringergasse 43, 8010 Graz oder per E-Mail: ina.ghirardini@stmk.gv.at zu richten.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



TRAUDI! – DER STEIRISCHE KINDERRECHTSPREIS 2023

Gala der Kinderrechte mit Verleihung der Preise

Am 15.11.2023 fand die Gala der Kinderrechte in Graz statt. "Auf Kinderrechte bauen - in eine friedvolle Zukunft schauen" - eine friedliche Welt beginnt im täglichen Miteinander. Kindern auf Augenhöhe begegnen, ihre Persönlichkeiten und Rechte achten und sie in ihrer Entwicklung fördern sind die Grundsteine für eine funktionierende Gesellschaft von morgen.

Unter diesem Motto wurden Projekte und Initiativen für den diesjährigen TrauDi! eingereicht. Informationsbeschaffung, Bildung, Umwelt, Gesundheit, real und digital – überall ist es wichtig, dass Kindern die gleichen Chancen und Voraussetzungen geboten werden und wir allen Gehör, Teilhabe und Entfaltung ermöglichen. Kinderschutz und die Wahrung der Kinderrechte sind für eine friedvolle Zukunft essentiell, damit Kinder positiv gestärkt und gesund aufwachsen.



LOGO!

Der Workshop für Finanzen

Ein kostenloser Workshop für Schulen & Jugendzentren rund um das Thema "Geld und Finanzen" wird angeboten. Für ein selbstbestimmtes Leben ist ein kompetenter Umgang mit Geld und Finanzen wichtig. Der Workshop

ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Jugendlichen zugeschnitten ist. Es werden den Teilnehmer:innen wichtige finanzielle Grundlagen zu den Themen Familienbeihilfe,

Taschengeld, Budgetierung, Sparen und Schuldenmanagement vermittelt. Praktische Übungen und interaktive Diskussionen dienen dazu, die Motivation und das Verständnis der Teilnehmer:innen zu wecken und ihnen das notwendige Wissen zu vermitteln.

Mehr Informationen Zur Logo-Website



WEITERBILDUNG: „BETRIEBSWIRTSCHAFT FÜR GEMEINDEBEDIENTETE“

Universitätskurs von der Gemeindehaushaltsführung bis zum Berichtswesen

Die Akademie der Verwaltungswissenschaften, ein Kooperationsprojekt des Landes Steiermark und der Universität Graz, bietet auch im kommenden Jahr wieder den Universitätskurs „Betriebswirtschaft für Gemeindebedienstete“ an. Der berufsbegleitende Universitätskurs startet im Frühjahr 2024 und liefert das nötige Rüstzeug in Leitungs-, Budget-, Buchhaltungs- bzw. Bilanzierungsbelangen.

Der Universitätskurs wendet sich insbesondere an Bedienstete der öffentlichen Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Zielsetzung ist es, Gemeindebediensteten aus unterschiedlichen Ebenen fundierte Kenntnisse auf universitärem Niveau mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt zu vermitteln. In drei Modulen werden umfassende Kenntnisse zur budgetären Kommunalverwaltung erarbeitet. Die Weiterbildung schließt mit dem Universitätszertifikat „Zertifizierte:r Betriebswirt:in der Gemeindeverwaltung“ ab.

Dauer: 1 Semester; Umfang: 8 ECTS; Kosten: EUR 2.900,-

Ort: UNI for LIFE, Palais Kottulinsky, Beethovenstraße 9, 8010 Graz

Nächster Starttermin: 22. März 2024. Anmeldeschluss: 23. Februar 2024

Weitere Informationen und Anmeldung



STEIRISCHER DACHVERBAND DER OFFENEN JUGENDARBEIT

Freiwilliges Umweltjahr

6–12 Monate Engagement für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit: Klimaschutz-Workshops in Schulen durchführen, am Bio-Acker Karotten ernten, Besucher:innen im Nationalpark betreuen, Daten für Forschungsprojekte auswerten und vieles mehr: Bewirb dich von 15. November 2023 bis 29. Februar 2024 für ein Freiwilliges Umweltjahr 2024/25.

Hier findest du die wichtigsten Infos auf einen Blick

Wanderausstellung

Die Stadt oder Gemeinde, in der Kinder und Jugendliche aufwachsen, ist mehr als nur ein „Wohnort“. Straßen, Grünflächen, Parks und Plätze sind wichtige Lern- und Erfahrungsräume. Hier treffen sich die jungen Bewohner:innen, spielen, quatschen und tauschen sich aus. Doch oft werden die Bedürfnisse von



Kindern und Jugendlichen gar nicht erfragt oder nur wenig berücksichtigt. Dabei ist eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde- und Stadtgestaltung durchaus möglich. Mit unserer Wanderausstellung 100 und 1 Idee für kinder- und jugendfreundliche Städte und Gemeinden möchten wir inspirieren und motivieren, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen auch eigene Ideen zu entwickeln.

Mehr Informationen



FRAUEN FÜHREN UND GESTALTEN 2024 **Felin veranstaltet auch 2024 einen Lehrgang**

FELIN *female leaders initiative* ist ein unabhängiger, überparteilicher, steirischer Verein, der das Anliegen verfolgt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Steiermark zu erhöhen.

Auch 2024 veranstaltet FELIN den Lehrgang FRAUEN FÜHREN UND GESTALTEN. Die Anmeldung für interessierte Frauen aus der Steiermark läuft ab jetzt bis zum 26.1.2024 unter <https://www.felin.at/anmeldeformular-lehrgang-2024/>

Es wird zwischen Februar und November 2024 wieder 6 Workshops plus einem frei gewählten Workshop aus den Open Classes sowie Auftakt- und Abschlussveranstaltung geben. Nähere Informationen zu den Workshops finden Sie unter <https://www.felin.at/workshops-2024/>

